



---

12.02.2020

Nummer 06

---

### INHALT

### SEITE

#### Vollzug des Baugesetzbuches

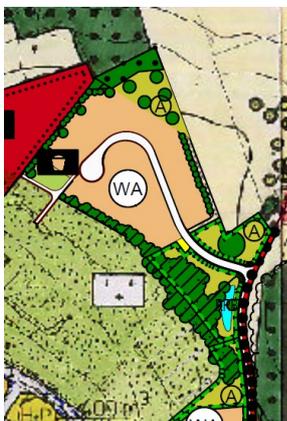
- Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Passau,  
119. Änderung 76
- Bebauungsplan „Laimgrub II“, Gmkg. Grubweg 77
- Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan,  
127. Änderung 78
- Bebauungsplan, „SO an der Königschaldinger Straße, Gmkg. Heining,  
2. Änderung und Erweiterung 80
- Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Passau,  
122. Änderung 81
- Bebauungsplan „Universität-Verflechtung“, Gmkg. St. Nikola,  
1. Änderung 82

#### Kommunalwahlen am 15. März 2020

- Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des  
Oberbürgermeisters 84
- Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des  
Stadtrats 85
- Bekanntmachung über die Einsicht in die Wählerverzeichnisse  
und die Erteilung von Wahlscheinen 105

■ **Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);  
Flächennutzungsplan, 119. Änderung  
Ermöglichung eines allgemeinen Wohngebiets (WA) in Grubweg  
Bekanntmachung der öffentlichen Planauslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr der Stadt Passau hat in seiner Sitzung am 04.02.2020 die 119. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Passau gebilligt.



Quelle: Entwurf der 119. FNP-Änderung, Stadt Passau, 2020

Mit der 119. Flächennutzungsplanänderung soll im Stadtteil Grubweg nördlich des Säumerwegs anstelle der bisher hier dargestellten Fläche für Landwirtschaft und einer geplanten Erweiterung des Friedhofs eine Erweiterungsfläche für den Friedhof gesichert sowie östlich der Don Bosco-Schule ein allgemeines Wohngebiet (WA) gem. § 4 BauNVO festgesetzt werden, um eine Einzel- bzw. Doppelhausbebauung sowie erforderliche Ausgleichsflächen ermöglichen zu können.

Der Entwurf der o.a. Flächennutzungsplanänderung, die städtebauliche Begründung, der Umweltbericht mit Eingriffsregelung sowie die wesentlichen bereits vorliegenden, umweltbezogenen Stellungnahmen liegen vom **21. Februar 2020 bis einschließlich 25. März 2020** während der Dienststunden vor dem Zimmer 206 des Neuen Rathauses, II. Etage, Rathausplatz 3, 94032 Passau öffentlich aus. Die Unterlagen sind zudem unter [www.passau.de](http://www.passau.de) einsehbar.

Es sind dabei folgende Arten wesentlicher umweltbezogener Informationen verfügbar: Ein Umweltbericht über die Bestandsaufnahme, Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Klima und Lufthygiene, Landschaft, Kultur- und Sachgüter, Prognose über die Entwicklung des Umweltzustands bei Nichtdurchführung, Anwendung der Eingriffsregelung u.a. durch Berücksichtigung der Bestandsaufnahme – Erfassen und Bewerten von Natur und Landschaft, der geplanten Nutzung – Erfassen der Auswirkungen des Eingriffs, der geplanten Nutzung – Vermeidungsmaßnahmen, der Ermittlung des Umfangs erforderlicher Ausgleichsflächen, der Auswahl geeigneter Flächen und Ausgleichsmaßnahmen sowie der Berücksichtigung des Artenschutzes. Alternative Planungsansätze, Methodik und technisches Verfahren sowie Hinweise zur Überwachung der erheblichen Umweltauswirkungen.

Bestandteile der ausliegenden Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen zu den Themen: Verkehr und Erschließung, Landwirtschaft und Forst, Raumordnung, Immissionen sowie Naturschutz, energetische Versorgung, Ab- und Oberflächenwasserentsorgung sowie Müllentsorgung.

Während der o.a. Auslegungszeit können Anregungen bzw. Stellungnahmen von jedermann vorgebracht werden. Nach der Auslegungsfrist eingegangene Anregungen bzw. Stellungnahmen können evtl. nicht mehr berücksichtigt werden.

Weitere Informationen und Auskünfte erteilt die Dst. Stadtplanung (Tel. 0851/396-231 bzw. -398, E-Mail: isabel.sageder@passau.de).

Es wird zudem darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Passau, den 12.02.2020

**STADT PASSAU**

Jürgen Dupper

Oberbürgermeister

---

■ **Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);  
Bebauungsplan „Laimgrub II“, Gmkg. Grubweg;  
Bekanntmachung der öffentlichen Planauslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr der Stadt Passau hat in seiner Sitzung am 04.02.2020 den Bebauungsplan „Laimgrub II“, Gmkg. Grubweg, gebilligt.



Quelle: Bebauungsplanentwurf, Stadt Passau, 2020

Mit diesen Planungen soll in Grubweg auf den Grundstücken Fl.Nrn. 332 (TF), 333 und 334/24 (TF) nördlich des Säumerwegs eine Erweiterungsfläche für den Friedhof gesichert sowie östlich der Don Bosco-Schule ein allgemeines Wohngebiet (WA) gem. § 4 BauNVO mit den erforderlichen Ausgleichsflächen festgesetzt werden, um eine Einzel- bzw. Doppelhausbebauung mit ca. 13 Bauparzellen ermöglichen zu können.

Der Bebauungsplanentwurf hierzu, die städtebauliche Begründung, der Umweltbericht mit Eingriffsregelung, das artenschutzrechtliche Kurzgutachten sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen vom **21. Februar 2020 bis einschließlich 25. März 2020** während der Dienststunden vor dem Zimmer 206 des Neuen Rathauses, II. Etage,

Rathausplatz 3, 94032 Passau öffentlich aus. Die Unterlagen sind zudem unter [www.passau.de](http://www.passau.de) einsehbar.

Es sind dabei folgende Arten wesentlicher umweltbezogener Informationen verfügbar: Ein Umweltbericht über die Bestandsaufnahme, Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Klima und Lufthygiene, Landschaft, Kultur- und Sachgüter, Prognose über die Entwicklung des Umweltzustands bei Nichtdurchführung, Anwendung der Eingriffsregelung u.a. durch Berücksichtigung der Bestandsaufnahme – Erfassen und Bewerten von Natur und Landschaft, der geplanten Nutzung – Erfassen der Auswirkungen des Eingriffs, der geplanten Nutzung – Vermeidungsmaßnahmen, der Ermittlung des Umfangs erforderlicher Ausgleichsflächen, der Auswahl geeigneter Flächen und Ausgleichsmaßnahmen sowie der Berücksichtigung des Artenschutzes. Alternative Planungsansätze, Methodik und technisches Verfahren sowie Hinweise zur Überwachung der erheblichen Umweltauswirkungen.

Bestandteile der ausliegenden Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen zu den Themen: Verkehr und zur Erschließung, insbesondere zur Verkehrssicherheit, Schutz von Flora und Fauna, Landwirtschaft, Brandschutzmaßnahmen, Immissionen sowie Naturschutz, Raumordnung, energetische Versorgung, Altlasten, Ab- und Oberflächenwasserentsorgung sowie Müllentsorgung.

Während der o.a. Auslegungszeit können Anregungen bzw. Stellungnahmen von jedermann vorgebracht werden. Nach der Auslegungsfrist eingegangene Anregungen bzw. Stellungnahmen können evtl. nicht mehr berücksichtigt werden.

Weitere Informationen und Auskünfte erteilt die Dst. Stadtplanung (Tel. 0851/396-231 bzw.-398, E-Mail: [isabel.sageder@passau.de](mailto:isabel.sageder@passau.de)).

Passau, den 12.02.2020

**STADT PASSAU**

Jürgen Dupper  
Oberbürgermeister

- 
- **Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);  
Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan, 127. Änderung  
Erweiterung des Sondergebiets „Justizvollzugsanstalt“  
Bekanntmachung der öffentlichen Planauslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr der Stadt Passau hat in seiner Sitzung am 04.02.2020 die o.a. Änderung des Flächennutzungsplanes gebilligt.



Entwurf 127. FNP-Änderung – Plandarstellung (Quelle: Stadt Passau)

Mit der o.a. Flächennutzungsplanänderung soll im Stadtteil Heining im Bereich der Fl.Nr. 1391 und Fl.Nr. 1392/1, Gmkg. Heining, anstelle der bisher hier dargestellten Flächen für die Landwirtschaft das sonstige Sondergebiet „Justizvollzugsanstalt“ gem. § 11 Abs. 2 BauNVO zur Errichtung der für den künftigen Betrieb der Justizvollzugsanstalt Passau notwendigen Parkplätze sowie deren Erschließung über die Königschaldinger Straße dargestellt bzw. in südliche Richtung erweitert werden.

Die o.a. Flächennutzungsplanänderung mit Begründung und Umweltbericht sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen vom **21.02.2020** bis einschließlich **25.03.2020** während der Dienststunden vor dem Zimmer 206 des Neuen Rathauses, II. Etage, Rathausplatz 3, öffentlich aus. Zusätzlich können die Unterlagen im Internet unter [www.passau.de](http://www.passau.de) öffentlich eingesehen werden.

Es sind dabei folgende Arten wesentlicher umweltbezogener Informationen verfügbar: Ermittlung und Bewertung der verursachten Eingriffe in Natur und Landschaft sowie die diesbezüglichen Ausgleichsmaßnahmen und deren Sicherstellung, die Maßnahmen zur Vermeidung nachteiliger Auswirkungen; die Bestandsaufnahme des Umweltzustands, die Umweltauswirkungen bei Nichtdurchführung, die Bewertung der durch das Vorhaben ausgelösten Umweltauswirkungen, die Auswirkungen insbesondere auf die Schutzgüter Mensch, Tiere, Pflanzen bzw. biologische Vielfalt, sowie Auswirkungen auf die übrigen Schutzgüter wie Boden, Wasser, Luft und Klima, Landschaft, Kultur und Sachgüter, Informationen zu alternativen Planungsansätzen sowie das entsprechende Monitoring.

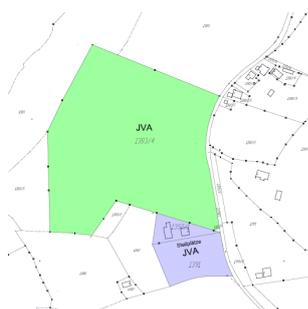
Bestandteil der ausliegenden Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen bzw. Informationen zu den Themen: Auswirkungen auf das Schutzgut Boden (insbesondere Flächenverbrauch und Versiegelung); Wirkungen auf die Schutzgüter Gewässer; Tiere; Pflanzen; Luft; Klima; Mensch (Aussagen zu Brandschutz – Löschwasserversorgung; Immissionen; Verkehr), grünordnerische Belange, Orts- und Landschaftsbild, Informationen zur energetischen Versorgung bzw. zur Fernleitung (Gashochdruckleitung).

Während der o.a. Auslegungszeit können Anregungen bzw. Stellungnahmen von jedermann vorgebracht werden. Nach der Auslegungsfrist eingegangene Anregungen bzw. Stellungnahmen können evtl. nicht mehr berücksichtigt werden. Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ist ausgeschlossen, wenn dies im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht wurde, aber hätte geltend werden können. Weitere Informationen und Auskünfte erteilt die Dst. Stadtplanung (Tel. 0851/396-398 bzw.-231, E-Mail: [christina.fuchs@passau.de](mailto:christina.fuchs@passau.de)).

Passau, den 12.02.2020  
STADT PASSAU  
Jürgen Dupper

■ **Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);  
Bebauungsplan „SO an der Königschaldinger Straße“, Gmkg. Heining, 2. Änderung und  
Erweiterung;  
Bekanntmachung der öffentlichen Planauslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr hat in der Sitzung am 04.02.2020 die 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „SO an der Königschaldinger Straße“, Gmkg. Heining gebilligt.



Quelle: Freistaat Bayern

Mit diesem Bebauungsplan sollen im Stadtteil Heining auf den Erweiterungsgrundstücken Fl.Nr. 1391 und Fl.Nr. 1392/1, Gmkg. Heining, die für den künftigen Betrieb der Justizvollzugsanstalt Passau notwendigen Parkplätze sowie deren Erschließung über die Königschaldinger Straße baurechtlich gesichert werden. Parallel hierzu erfolgt die 127. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan.

Die o.a. Bebauungsplanänderung mit Begründung und Umweltbericht sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen vom 21.02.2020 bis einschließlich 25.03.2020 während der Dienststunden vor dem Zimmer 206 des Neuen Rathauses, II. Etage, Rathausplatz 3, öffentlich aus. Zusätzlich können die Unterlagen im Internet unter [www.passau.de](http://www.passau.de) öffentlich eingesehen werden.

Es sind dabei folgende Arten wesentlicher umweltbezogener Informationen verfügbar: Ermittlung und Bewertung der verursachten Eingriffe in Natur und Landschaft sowie die diesbezüglichen Ausgleichsmaßnahmen und deren Sicherstellung, die Maßnahmen zur Vermeidung nachteiliger Auswirkungen; die Bestandsaufnahme des Umweltzustands, die Umweltauswirkungen bei Nichtdurchführung, die Bewertung der durch das Vorhaben ausgelösten Umweltauswirkungen, die Auswirkungen insbesondere auf die Schutzgüter Mensch, Tiere, Pflanzen bzw. biologische Vielfalt, sowie Auswirkungen auf die übrigen Schutzgüter wie Boden, Wasser, Luft und Klima, Landschaft, Kultur und Sachgüter, Informationen zu alternativen Planungsansätzen sowie das entsprechende Monitoring.

Bestandteil der ausliegenden Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen bzw. Informationen zu den Themen: Auswirkungen auf das Schutzgut Boden (insbesondere Flächenverbrauch und Versiegelung); Wirkungen auf die Schutzgüter Gewässer; Tiere; Pflanzen; Luft; Klima; Mensch (Brandschutz – Löschwasserversorgung; Immissionen; Verkehr), grünordnerische Belange, Orts- und Landschaftsbild, Informationen zur energetischen

Versorgung (Gashochdruckleitung), Hinweise der Bau- und Bodendenkmalpflege und zur Abfallentsorgung.

Während der o.a. Auslegungszeit können Anregungen bzw. Stellungnahmen von jedermann vorgebracht werden. Nach der Auslegungsfrist eingegangene Anregungen bzw. Stellungnahmen können evtl. nicht mehr berücksichtigt werden.

Weitere Informationen und Auskünfte erteilt die Dst. Stadtplanung (Tel. 0851/396-398 bzw.-231, E-Mail: christina.fuchs@passau.de).

Passau, den 12.02.2020

STADT PASSAU

Jürgen Dupper

Oberbürgermeister

---

■ **Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);  
Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Passau, 122. Änderung  
Gewerbegebiet (GE) an der Neuburger Straße „Ehem. Bundeswehrgelände Kohlbruck P 9“,  
Bekanntmachung der öffentlichen Planauslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr der Stadt Passau hat in seiner Sitzung am 04.02.2020 die o.a. Änderung des Flächennutzungsplanes gebilligt.



Entwurf 127. FNP-Änderung – Plandarstellung (Quelle: Stadt Passau)

Durch die 122. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan soll auf dem rund 2,2 ha großen Gelände der ehemaligen Sportanlage an der Neuburger Straße in Kohlbruck (Grundstücke Fl.Nr. 549/168, 549/204, 549/251 sowie kleinere Teilflächen der Fl.Nrn. 549/154 und 549/173 Gmkg. Haidenhof) anstelle der bisherigen „Grünfläche – Sportplatz“ ein Gewerbegebiet (GE) im Sinne des § 8 Baunutzungsverordnung (BauNVO) dargestellt werden.

Die o.a. Flächennutzungsplanänderung mit Begründung und Umweltbericht sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen vom **21.02.2020** bis einschließlich **25.03.2020** während der Dienststunden vor dem Zimmer 206 des Neuen Rathauses, II. Etage, Rathausplatz 3, öffentlich aus. Zusätzlich können die Unterlagen im Internet unter [www.passau.de](http://www.passau.de) öffentlich eingesehen werden.

Es sind dabei folgende Arten wesentlicher umweltbezogener Informationen verfügbar: Ermittlung und Bewertung der verursachten Eingriffe in Natur und Landschaft sowie die diesbezüglichen Ausgleichsmaßnahmen und deren Sicherstellung, die Maßnahmen zur Vermeidung nachteiliger Auswirkungen; die Bestandsaufnahme des Umweltzustands, die Darlegung der übergeordneten Planung, die Bewertung der durch das Vorhaben

ausgelösten Umweltauswirkungen, die Auswirkungen insbesondere auf die Schutzgüter Mensch (insbesondere Immissionen), Tiere, Pflanzen, Lebensräume (insb. durch Fällung Gehölz und Grünzug), sowie Auswirkungen auf die übrigen Schutzgüter wie Boden (Versiegelungsgrad), Wasser (insb. Versickerung), Luft und Klima (insb. Immissionen), Landschaft und Landschaftsbild, Kultur und Sachgüter, Informationen zu alternativen Planungsansätzen.

Bestandteil der ausliegenden Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen bzw. Informationen zu den Themen: grünordnerische Belange, verkehrliche Aspekte, Entwässerung, naturschutzfachliche Belange, Aussagen zu Brandschutz – Löschwasserversorgung; zur Nutzungsart bzw. Wirtschaftsfunktion; zu Immissionen; zu Verkehr; zu den Aspekten „Erholung“ und „Freizeit und Sport“, zur energetischen Versorgung bzw. Lage von Leitungen (110-kV-Leitung).

Während der o.a. Auslegungszeit können Anregungen bzw. Stellungnahmen von jedermann vorgebracht werden. Nach der Auslegungsfrist eingegangene Anregungen bzw. Stellungnahmen können evtl. nicht mehr berücksichtigt werden. Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ist ausgeschlossen, wenn dies im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht wurde, aber hätte geltend werden können. Weitere Informationen und Auskünfte erteilt die Dst. Stadtplanung (Tel. 0851/396-398 bzw.-231, E-Mail: christina.fuchs@passau.de).

Passau, den 12.02.2020  
STADT PASSAU  
Jürgen Dupper  
Oberbürgermeister

---

■ **Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);  
Bebauungsplan „Universität-Verflechtung“, Gmkg. St. Nikola, 1. Änderung  
Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB sowie  
der öffentlichen Auslegung gem. § 13 a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 3 Abs. 2  
BauGB**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr der Stadt Passau hat in seiner Sitzung am 02.04.2019 die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Universität-Verflechtung“, Gmkg. St. Nikola beschlossen.

Mit dieser Änderung soll im Wege einer Nachverdichtung auf dem neu herausgeteilten Grundstück Fl.Nr. 321/1 ein Einfamilienhaus mit max. 2 Wohneinheiten (WE) östlich des Anwesens „Sechzehnerstraße 1a“ ermöglicht werden.

Da mit der vorliegenden Nachverdichtung ein „Bebauungsplan der Innenentwicklung“ gem. § 13 a BauGB vorliegt, erfolgt die Änderung im beschleunigten Verfahren gem. § 13 i.V.m. § 13 a BauGB. Auf die Durchführung einer Umweltprüfung im Sinne von § 2 Abs. 4 BauGB bzw. der Aufstellung eines Umweltberichtes nach § 2 a BauGB wird daher gem. § 13 Abs. 3 BauGB verzichtet.

Der o.a. Bebauungsplanentwurf mit städtebaulicher Begründung liegt vom **21. Februar 2020 bis einschließlich 25. März 2020** während der Dienststunden vor dem Zimmer 206 des Neuen Rathauses, II. Etage, Rathausplatz 3, 94032 Passau öffentlich aus. Zusätzlich können die Unterlagen im Internet unter [www.passau.de](http://www.passau.de) eingesehen werden.

Während der o.a. Auslegungszeit können Anregungen bzw. Stellungnahmen von jedermann vorgebracht werden. Nach der Auslegungsfrist eingegangene Anregungen bzw. Stellungnahmen können evtl. nicht mehr berücksichtigt werden.

Weitere Informationen und Auskünfte erteilt die Dst. Stadtplanung (Tel. 0851/396-231 bzw.-398, E-Mail: [isabel.sageder@passau.de](mailto:isabel.sageder@passau.de)).

Passau, den 12.02.2020

**STADT PASSAU**

Jürgen Dupper

Oberbürgermeister

---

Anlage 15 (zu § 51 GLKrWO)

Der Wahlleiter der Stadt Passau
Zutreffendes ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen

**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge  
für die Wahl des Oberbürgermeisters  
am 15.03.2020**

Der Wahlausschuss hat für die Wahl des Oberbürgermeisters die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Bewerberin oder Bewerber (Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	Jahr der Geburt
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	Steiner, Georg, Tourismusdirektor, Stadtratsmitglied	1958
02	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Auer, Stefanie, Rechtsanwältin	1986
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Dupper, Jürgen, Oberbürgermeister	1961
06	Freie Demokratische Partei (FDP)	Tausch, Christa, Dipl.-Verw.(FH), Geschäftsleitende Beamtin, Stadtratsmitglied	1970
07	Ökologisch-Demokrati- sche Partei/Aktive Passauer (ÖDP/Aktive)	Mangold, Urban, Geschäftsführer, zweiter Bürgermeister	1963
08	Passauer Liste (PaL)	Koopmann, Matthias, M.A., Kulturhistoriker, Stadtratsmit- glied	1965
09	Freie Wählergemeinschaft Passau (FWG)	Kapfer, Siegfried, Kriminalhauptkommissar a.D., Stadtrats- mitglied	1956
10	DIE LINKE (DIE LINKE)	Ilsanker, Josef, Gewerkschaftssekretär	1975

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch ergeht, zu entnehmen.

Datum 12.02.2020
Unterschrift 



Angeschlagen am: 12.02.2020	abgenommen am: _____
Veröffentlicht am: 12.02.2020	(Amtsblatt, Zeitung) im Amtsblatt der Stadt Passau

Der Wahlleiter der Stadt Passau
Zutreffendes in Druckschrift ausfüllen

**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge  
für die Wahl des Stadtrats  
am 15.03.2020**

Der Wahlausschuss hat für die Wahl des Stadtrats die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)
02	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
04	Alternative für Deutschland (AfD)
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
06	Freie Demokratische Partei (FDP)
07	Ökologisch-Demokratische Partei/Aktive Passauer (ÖDP/Aktive)
08	Passauer Liste (PaL)
09	Freie Wählergemeinschaft Passau (FWG)
10	DIE LINKE (DIE LINKE)
11	Zukunft Passau e.V. (Zukunft Passau e.V.)

Die Angaben zu den sich bewerbenden Personen der einzelnen Wahlvorschläge ergeben sich aus der nachfolgend abgedruckten **Anlage**.

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch ergeht, zu entnehmen.

Datum 12.02.2020
Unterschrift 



Angeschlagen am: 12.02.2020	abgenommen am: _____
Veröffentlicht am: 12.02.2020	(Amtsblatt, Zeitung) im Amtsblatt Stadt Passau

Der Wahlleiter der Stadt Passau
---------------------------------

**Anlage zur  
Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge  
für die Wahl des Stadtrats  
am 15.03.2020**

Für die Wahl des Stadtrats wurden beim

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)  
folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
101	Steiner, Georg, Tourismusdirektor, Stadtratsmitglied	1958
102	Weber, Rosemarie, Rechtsanwältin, Stadtratsmitglied	1956
103	Dr. Putzke, Holm, Universitätsprofessor	1973
104	Buhmann, Evi, Medizinische Fachangestellte, Stadtratsmitglied	1962
105	Dickl, Armin, Unternehmensberater, Stadtratsmitglied	1982
106	Fischer, Simon, selbst. Finanzmakler	1995
107	Scheuer, Andreas, Bundesminister, MdB, Stadtratsmitglied	1974
108	Dr. Waschler, Gerhard, Landtagsabgeordneter, Stadtratsmitglied	1957
109	Hasenberger, Michael, Unternehmer	1985
110	Ortner, Alois, Kaufmann, Stadtratsmitglied	1947
111	Steinhofer, Veronika, Finanzbetriebswirtin	1987
112	Haydn, Josef, selbst. Installationsmeister, Stadtratsmitglied	1959
113	Ramelsberger, Rudolf, Geschäftsführer	1958
114	Rickl, Elisabeth, Studiendirektorin	1967
115	Reischl, Josef, Maschinenbaumeister i.R., Stadtratsmitglied	1943
116	Dr. Audebert, Fritz, Unternehmer	1966
117	Ihle, Markus, Rechtsanwalt	1974
118	Grigorov, Grigori, Gastronom	1984
119	Dr. Filipp, Ralf, Arzt	1958
120	Waldherr, Rosemarie, Kindergartenleiterin i.R.	1954

121	Färber, Alexander, selbst. Kfz-Meister	1970
122	Bauer, Sonja, Studentin	1998
123	Küblbeck, Franz, Angestellter	1980
124	Heinken-Schiermeier, Gerda, Pflegedienstbetreiberin	1962
125	Schilling, Niko, Student	1987
126	Haslinger, Ursula, Steuerberaterin	1972
127	Nowak, Manfred, Fahrlehrer	1957
128	Dr. Bauer, Nina, Geschäftsführerin	1984
129	Mayerhofer, Christine, Grundschullehrerin	1956
130	Dr. Dilling, Achim, Universitätskanzler	1973
131	Blume, Theresa, B.A., Key Account Managerin	1985
132	Birndorfer, Miriam, Grundschullehrerin	1989
133	Engel, Jane, B.A., Filmproduzentin	1986
134	Dellinger, Rosa, Kauffrau	1949
135	Dr. Brand, Franz, Frauenarzt	1959
136	Sprödhuber, Christine, Landwirtin	1969
137	Schätz, Anita, Finanzbeamtin a.D.	1950
138	Straub, Joseph, Polizeibeamter	1964
139	Dr. Putzke, Christina, Richterin	1982
140	Cieplik, Margita, Masseurin	1960
141	Zwilsberger, Alois, Koch	1978
142	Dr. Fischer, Chrysan, Rechtsanwalt, Stadtratsmitglied	1956
143	Brummer, Hildegunde, Hausfrau, Stadtratsmitglied	1932
144	Zankl, Albert, Altoberbürgermeister	1954

Für die Wahl des Stadtrats wurden beim

Wahlvorschlag Nr. 02 Kennwort BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
201	Auer, Stefanie, Rechtsanwältin	1986
202	Weigl, Matthias, Student	1999
203	Dr. Wehner, Stefanie, Universitätsverwaltungsangestellte	1977
204	Synek, Karl, Kinderbuchautor, Stadtratsmitglied	1952
205	Niebrügge, Diana, M.A., Angestellte	1963
206	Burkert, Boris, Softwareentwickler, Stadtratsmitglied	1961
207	Geiger, Ruth, Lehrerin	1964
208	Hallitzky, Jona, M.Sc., Büroleiter	1990
209	Raab, Sina, Studentin	2001
210	Dr. Spechter, Achim, Arzt	1968
211	Kalin, Maria, Rechtsanwältin	1984
212	Retzer, Maximilian, Student	1995
213	Braunersreuther, Kathrin, Angestellte	1971
214	Schönleber, Claus, M.A., freier Berater	1959
215	Will, Dorothea, Universitätsangestellte	1984
216	Dr. Voll, Christian, Kinderarzt	1971
217	Kayko, Susanne, Waldkindergärtnerin	1965
218	Bohnaker, Jan, Student	1996
219	Spörl, Angelika, Grundschullehrerin	1965
220	Fischer, Florian, Dipl.-Agraringenieur	1977
221	Coiffet, Veronique, Universitätslektorin	1969
222	Sluka, Bernd, Dipl.-Math.(Univ.), Oberstudienrat i.BV.	1961
223	Piwowarsky, Annette, Gastronomin	1963
224	Grunow, Ralf, Dipl.-Sozialpädagoge	1972
225	Schwägerl, Maria-Anna, Geschäftsfrau	1955

226	Schauberger, Günter, Buchbindermeister	1959
227	Solomon, Monika, Dipl.-Jur.(Univ.), Pflegerin im Angehörigenbereich	1967
228	Rottenaicher, Bernhard, Sonderschullehrer	1981
229	Born, Julia, Erzieherin	1984
230	Muckenthaler, Benedikt, Förderschullehrer	1982
231	Kelbetz, Heidi, Angestellte	1976
232	Dr. Hafner, Stefan, Arzt	1977
233	Köppl, Johanna, Hebamme	1965
234	Fuchs, Matthias, M.A., Universitätsangestellter	1982
235	Dr. Padmanabhan, Martina, Universitätsprofessorin	1969
236	Pontz, Andreas, Kinderarzt	1962
237	Schmuck, Thea, Rentnerin	1944
238	Dr. Metten, Thomas, Angestellter	1977
239	Schubert, Susanne, Lehrerin	1977
240	Roden, Michael, Zugbegleiter	1966
241	Pontz, Isolde, Angestellte	1962
242	Dr. Müller, Christian, Akadem. Rat	1978
243	Schwarzkopf, Petra, Dipl.-Psychologin	1980
244	Kavcic, Werner, Einzelhändler	1973

Für die Wahl des Stadtrats wurden beim  
Wahlvorschlag Nr. 04 Kennwort Alternative für Deutschland (AfD)  
folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
401	Schregle, Robert, Fremdsprachenkaufmann	1963
402	Haimerl, Kurt, Dipl.-Sachverständiger	1945
403	Graf, Stefan, Krankenpfleger i.R.	1963
404	Michaelsen-Berger, Rita, Kraftfahrerin	1961
405	Zauner, Karl, Schuhmacher i.R.	1946
406	Richter, Natalia, Restauratorin	1953
407	Bitzer, Ludmilla, Hauswirtschafterin	1959
408	Blemenschitz, Peter, Koch	1974
409	Keller, Dieter, Rentner	1945
410	Haimerl, Herta, Rentnerin	1954
411	Luger, Herbert, Zahntechniker i.R.	1955
412	Monassi, Jozefina, Verkäuferin	1957

Für die Wahl des Stadtrats wurden beim

Wahlvorschlag Nr. 05 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)  
folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
501	Dupper, Jürgen, Oberbürgermeister	1961
502	Kasberger, Karin, Verwaltungsangestellte, Stadtratsmitglied	1965
503	Sturm, Markus, Dipl.-Jur.(Univ.), Jurist, Stadtratsmitglied	1976
504	Reitmaier, Katja, M.A., Lehrerin, Stadtratsmitglied	1983
505	Flisek, Christian, Rechtsanwalt, MdL, Stadtratsmitglied	1974
506	Geyer, Sissi, Verwaltungsangestellte, Stadtratsmitglied	1957
507	Bauer, Hans-Jürgen, Werkzeugmacher, Stadtratsmitglied	1966
508	Rother, Andreas, Augenoptikermeister, Stadtratsmitglied	1974
509	Just, Johannes, B.A., Seniorenheimleiter	1995
510	Lindner, Stefanie, Mag., Redakteurin	1983
511	Wagner, Wolfgang, Krankenkassen-Betriebswirt, Stadtratsmitglied	1967
512	Springinkle, Manfred, Dipl.-Finanzw.(FH), Zollbeamter a.D., Stadtratsmitglied	1952
513	Eibl, Franz, Rentner, Stadtratsmitglied	1947
514	Fuchsberger-Zirbs, Gertraud, M.A., Lehrerin	1961
515	Gerstl, Friedrich, Dipl.-Ing.(FH), Architekt	1957
516	Ljubisic, Elisabeth, Seniorenheimleiterin	1957
517	Kuba, Daniel, Kundenbetreuer	1979
518	Bogner, Veronika, Seniorenbetreuerin	1962
519	Kohn, Felix, Dipl.-Jur.(Univ.), Büroleiter	1990
520	Roßgotterer, Claudia, Dipl.-Verww.(FH), Verwaltungsbeamtin	1986
521	Tylkowski, Eric, Metallarbeiter	1985
522	Manetsberger, Julia, stellv. Teamleiterin	1982
523	Rattan, Dan, Student	1991
524	Dietrich, Iris, Verwaltungsangestellte	1983
525	Dietz, Andreas, Dipl.-Sozialpädagoge	1960

526	Becke, Nadja-Maria, Juristin	1987
527	Mitterbauer, Georg, Student	1995
528	Ellinger, Jonas, Wirtschaftsinformatiker	1998
529	Pujja, Lorena, Studentin	1998
530	Dr. Bähr, Harald, Facharzt für Innere Medizin und Radiologie i.R.	1946
531	Heumader, Theresa, Lehramtsanwärterin	1994
532	Dr. Zirbs, Wieland, Dozent	1954
533	Kopp, Erich, Fachlehrer i.R.	1948
534	Spörl, Vera, Hotelfachfrau	1975
535	Kuba, Ivan, Kfm. Angestellter	1955
536	Ehgartner, Patrick, Maschinenführer	1983
537	Schabl, Eva, Versicherungsangestellte im Vorruhestand	1957
538	Beismann, Harald, Gastwirt	1966
539	Meyer, Wolfgang, Rechtsanwalt	1944
540	Schwenk, Wolfgang, Angestellter	1961
541	Weiß, Corinna, Rechtsanwältin	1982
542	Wegner, Michael, Angestellter	1972
543	Kalb, Tobias, Bürokaufmann	1991
544	Kuisl, Bernhard, Außendienstmitarbeiter	1972

Für die Wahl des Stadtrats wurden beim  
Wahlvorschlag Nr. 06 Kennwort Freie Demokratische Partei (FDP)  
folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
601	Tausch, Christa, Dipl.-Verww.(FH), Geschäftsleitende Beamtin, Stadtratsmitglied	1970
602	Dittlmann, Andreas, Feuerwehrfachberater, Stadtratsmitglied	1968
603	Splitzgerber, Ingrid, Apothekerin	1937
604	Nikkho, Ramin, Rechtsreferendar	1992
605	Straube, Kilian, Student	1999
606	Braun, Christian, Fliesenlegermeister	1971
607	Brücher, Carmen, selbst. Physiotherapeutin	1967
608	Wimmer, Ralf, beratender Ingenieur	1948
609	Dr. Sirtl, Clemens, Anästhesiologe	1953
610	Waldherr, Tobias, Student	1995
611	Beck, Maxime, Student	1998
612	Stadler, Ingrid, Pensionistin	1956
613	Trapp, Andreas, Rechtsanwalt	1970
614	Wimmer, Leo, Meisteranwärter	1998
615	Berends, David, Student	1992
616	Konopatzki, Leonhard, Student	1991
617	Bobula, Richard, Gastwirt	1961
618	Conradi, Renate, Rentnerin	1944
619	Hindemith, Andreas, Dipl.-Kfm.(Univ), Geschäftsführer	1978
620	Einhell, Josef, Geschäftsführer	1948
621	Frommelt, Rolf, Dipl.-Betriebswirt	1943
622	Sedlmayr, Armin, Parlamentsreferent (Bayerischer Landtag)	1988
623	Logelin, Isabelle, Ballettlehrerin	1963
624	Schötta, Katharina, Studentin	1999
625	Dr. Brandl, Heiner, Kinderarzt i.R.	1944

626	Heusinger von Waldegg, Lisa-Marie, Studentin	1993
627	Röpke, Matthias, Student	1996
628	Tromm, Mariantonia, Studentin	2000
629	Himmel, Lutz, Student	1996
630	Faltner, Korbinian, Finanz- und Unternehmensberater	1978
631	Conrad, Jana, Studentin	1997
632	Bellwinkel, Justus, Student	1995
633	Kerstges, Tim, Wissenschaftl. Mitarbeiter	1993
634	Brachmann, Lisa, Studentin	1993
635	Werner, Vanessa, Rechtsreferendarin	1991
636	Adamovsky, Jürgen, selbst. Gärtner	1977
637	Finzel, Alexander, Rechtsreferendar	1993
638	Cay, Sündüs, Studentin	1993
639	Leuber, Simon, Student	1998
640	Dölle, Maximilian, Student	1996
641	Eichinger, Peter, Dipl.-Ing.(Univ.), Zahnarzt	1954
642	Dr. Hartmann, Alexander, Zahnarzt	1973
643	Fuhs, Bruno, Rechtsanwalt	1958
644	Pell, Peter, Versicherungsfachmann	1974

Für die Wahl des Stadtrats wurden beim

Wahlvorschlag Nr. 07 Kennwort Ökologisch-Demokratische Partei/Aktive Passauer (ÖDP/Aktive) folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
701	Mangold, Urban, Geschäftsführer, zweiter Bürgermeister	1963
702	Robl, Oliver, Gymnasiallehrer, Stadtratsmitglied	1970
703	Kastner, Paul, Technischer Fachwirt, Stadtratsmitglied	1957
704	Seitz, Johanna, Studentin	2001
705	Prügl, Franz, Kreisjugendamtsleiter, Stadtratsmitglied	1956
706	Schöffberger, Michael, Polizeihauptkommissar, Stadtratsmitglied	1967
707	Dr. Gerstl, Eva, Oberärztin (Kinderklinik)	1973
708	Ziegler, Martin, Realschullehrer	1968
709	Dr. Greipl, Egon, Prof., Generalkonservator a.D., Stadtratsmitglied	1948
710	Dr. Faßbender, Claudia, Internistin	1959
711	Lang, Josef, Fotografenmeister	1954
712	Beinbauer, Sandra, Studentin	2001
713	Rüther, Jörn, Kaufm. Geschäftsführer	1966
714	Seitz, Andreas, Dipl.-Ing.(Univ.), Studiendirektor	1967
715	Stadler, Stefan, Studiendirektor	1968
716	Storch, Wolfgang, Apotheker	1976
717	Dr. Thalheim, Katharina, Ärztin	1952
718	Dr. Rehbein, Malte, Universitätsprofessor	1971
719	Held, Michael, Forstbetriebsleiter i.R.	1951
720	Gaisbauer, Hans, Forstdirektor a.D.	1955
721	Seiler, Carola, Erzieherin	1956
722	Willeitner, Gunther, Dipl.-Ing.(Univ.), Studiendirektor	1960
723	Meyer, Monika, Apothekerin	1961
724	Geier, Werner, Hausmeister i.R.	1948
725	Bauer, Stephan, Orchestermusiker	1964

726	Dentler, Gudrun, Naturschutzfachkraft	1953
727	Rüther, Ursula, Regionalleitung für Kindertageseinrichtungen	1972
728	Dr. Gion, Wolfgang, Facharzt für Allgemeinmedizin	1961
729	Brodschelm, Andrea, Leiterin Seniorentreff	1967
730	Pangerl, Melitta, Studienrätin im Grundschuldienst	1954
731	Obermaier, Xenia, Dipl.-Psychologin	1973
732	Cihlars, Robert, Verwaltungsangestellter	1969
733	Braumandl, Gerald, B.A., Musikpädagoge	1983
734	Baierl, Carol, Verwaltungsangestellte	1958
735	Dr. Freiherr von Freyberg, Pankraz, Intendant i.R.	1944
736	Dr. von Glasenapp, Werner, Facharzt für Allgemeinmedizin	1963
737	Vesper, Susanne, Dipl.-Kffr.(Univ.), Kinounternehmerin	1951
738	Dr. Krause, Ralf, Orthopäde	1956
739	Dr. von Stetten, Michael, Handchirurg	1961
740	Wachler, Andreas, Versicherungsfachmann	1978
741	Brilka, Günter, Rechtspfleger a.D.	1954
742	Anetzberger, Hans, Pastoralreferent	1959
743	Dr. Weig, Josef, Lungenfacharzt i.R.	1949
744	Igler, Ehrenfried, Gärtnermeister i.R.	1939

Für die Wahl des Stadtrats wurden beim  
Wahlvorschlag Nr. 08 Kennwort Passauer Liste (PaL)  
folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
801	Höber, Heinz-Peter, Dipl.-Ing.(FH), Geschäftsführer, Stadtratsmitglied	1967
802	Koopmann, Matthias, M.A., Kulturhistoriker, Stadtratsmitglied	1965
803	Krumesz, Cornelia, M.Sc., Geschäftsführerin	1984
804	Biber, Markus, Rechtsanwalt	1974
805	Vilsmeier, Andreas, selbst. Gastronom	1970
806	Resch, Marlies, B.A., Geschäftsführerin	1988
807	Pernpointner, Katrin, Kauffrau	1959
808	Korduletsch, Wolfgang, Beamter i.R.	1954
809	Kaiser, Siegfried, Versicherungskaufmann	1959
810	Schuh, Silvia, IHK-Redaktionsassistentin	1966
811	Daller, Stefan, M.A., Marketingreferent	1987
812	Fasching, Manfred, Kaufmann	1967
813	Höber-Caspari, Ingrid, Dipl.-Ing.(FH), selbst. Architektin	1963
814	El Hindi, Khaled, Projektleiter-Versorgungstechnik	1966
815	Brandstetter, Patrick, Taxifahrer	1989
816	Teumer, Bianca, selbst. Raumpflegerin	1976
817	Heininger, Karl-Heinz, Dipl.-Ing.(FH), Bauingenieur	1963
818	Dr. Hirschmann, Florian, Universitätsdozent	1974
819	Gabriel, Rainer, Fachinformatiker	1972
820	Wagner, Ralf, Bankkaufmann	1963
821	Brunnbauer, Sepp, Dipl.-Ing.agr.(FH), Biobauer	1965
822	Hözlberger, Matthias, Fahrlehrer	1990
823	Rathmayr, Andreas, Fahrzeuglackierermeister	1990
824	Garbas, Rainer, Berufskraftfahrer (Personenverkehr)	1962
825	Riethmüller, Christian, Dipl.-Ing.(Univ.), Fertigungsleiter	1970

826	Daller, Tanja, M.A., Verwaltungsangestellte	1986
827	Müller, Matthias, Dipl.-Kfm.(Univ.), Unternehmer	1966
828	Jäger, Tanja, Krankenschwester	1977
829	Huber, Gabriele, Automobilkauffrau	1968
830	Streibl, Markus, Dipl.-Betw.(FH), Personalleiter	1967
831	Dr. Reutner, Ursula, Universitätsprofessorin	1975
832	Kowarik, Stephan, Journalist	1961
833	Stempling, David, Auszubildender (Bankkaufmann)	1999
834	Peters, Gesa, Puppenspielerin	1962
835	Landsherr, Bernhard, Versicherungsfachwirt	1962
836	Gibis, David, Auszubildender (Buchhandel)	1993
837	Andorfer-Mitschelen, Manuela, selbst. Gastronomin	1959
838	Weindl, Sarah, Schülerin	2000
839	Schaffhuber, Christian, Bildhauer	1971
840	Wagner, Carmen, Erzieherin	1966
841	Köhler, Marie-Louise, Studentin	1988
842	Gibis, Susanne, Kunstkuratorin	1970
843	Hacker, Norbert, Dipl.-Ing.(FH), Geschäftsführer	1959
844	Höllrigl, Maria, Rentnerin	1949

Für die Wahl des Stadtrats wurden beim

Wahlvorschlag Nr. 09 Kennwort Freie Wählergemeinschaft Passau (FWG)  
folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
901	Kapfer, Siegfried, Kriminalhauptkommissar a.D., Stadtratsmitglied	1956
902	Träger, Erika, Dipl.-Sozialpädagogin, dritte Bürgermeisterin	1957
903	Burkert, Martin, Postbeamter, Stadtratsmitglied	1964
904	Olzinger, Sabine, Kauffrau	1972
905	Kapfer, Tobias, selbst. Eventdienstleister	1994
906	Pisl, Rosa, Bäuerin	1958
907	Vesper, Manfred, Kinounternehmer	1947
908	Schregle, Claudia, Physiotherapeutin	1972
909	Kapfhammer, Ludwig, Fotograf i.R.	1951
910	Schürzinger, Klaus, Studiendirektor a.D., Stadtratsmitglied	1939
911	Stümpfl, Bernhard, Maschinenbauingenieur	1962
912	Wolf, Elisabeth, Verwaltungsangestellte i.R.	1953
913	Teibrich, Christian, Softwareentwickler	1991
914	Junker, Barbara, Assistentin der Geschäftsleitung	1983
915	Krottenthaler, Simon, selbst. Eventdienstleister	1994
916	Söllwagner, Elisabeth, Lehrerin	1987
917	Diebetsberger, Michael, staatl. geprüfter Betriebswirt	1981
918	Schregle, Anne, Studentin	1999
919	Müller, Ralph, Dipl.-Sozialpädagoge	1963
920	Seidenschwarz, Dilara, Schülerin	2002
921	Karl, Jürgen, stellv. IHK-Hauptgeschäftsführer i.R.	1942
922	Schießl, Mirjam, Lehrerin	1993
923	Frenzel, Armin, Kfz-Mechaniker	1967
924	Lechner, Mona, Studentin	1997
925	Nothhaft, Maximilian, Dr.(med.dent.), Zahnarzt	1993

926	Lindt, Elena, Rechtsreferendarin	1991
927	Koschel, Gerhard, Musiklehrer	1962
928	Niederhofer, Jasmin, Verwaltungsangestellte	1985
929	Söllwagner, Hannes, Lehrer	1987
930	Höllseder, Stefanie, Bürokauffrau	1996
931	Harbauer, Christian, Verwaltungsangestellter	1980
932	Hindringer, Ingeborg, Hausfrau	1956
933	Dr. Dressel, Michael, Arzt für Allgemeinmedizin	1969
934	Riederer, Heidi, Fremdsprachenkorrespondentin	1964
935	Trippensee, Dominik, Handelsfachwirt	1990
936	Pilzer, Kristina, M.A., Ingenieurin für Architektur	1995
937	Wagensonner, Raphael, Umweltingenieur	1994
938	Weinert, Cornelia, Pfarramtssekretärin	1996
939	Mikla, Maximilian, Projektmanager	1993
940	Meier, Matthias, Kriminaloberkommissar	1988
941	Weinert, Markus, Kaufmann im Gesundheitswesen	1999
942	Mast, Reinhold, Major a.D.	1939
943	Schwarz, Stefan, Forstwirt	1965
944	Schmidt, Günter, Bilanzbuchhalter	1960

Für die Wahl des Stadtrats wurden beim  
Wahlvorschlag Nr. 10 Kennwort DIE LINKE (DIE LINKE)  
folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
1001	Ilsanker, Josef, Gewerkschaftssekretär	1975
1002	Ertl, Regina, Gestalterin f. visuelles Marketing	1994
1003	Schleiß, Nadine, Medizinische Fachangestellte	1994
1004	Hofmann, Kai, Rechtsreferendar, Bezirksrat	1985
1005	Hartmann, Gerlinde, Rentnerin	1955
1006	Ascher, Martin, M.A., Lehrbeauftragter	1988
1007	Thüsing, Ruth, Studentin	1998
1008	Stadler, Robert, Möbelpacker i.R.	1990
1009	Kennett, Theresa, Studentin	1998
1010	Micke, Marian, Student	1998
1011	Schmidt, Nadine, Bedienung	1987
1012	Brunner, Florian, Dipl.-Psychologe	1984
1013	Mandel, Sabine, staatl. geprüfte Sozialbetreuerin	1979
1014	Marques de Oliveira, Ierco, Student	1993
1015	Urmann, Eva, Hausfrau	1997
1016	Kämmereit, Andreas, staatl. geprüfter Bautechniker	1981
1017	Neubert, Dennis, Bürokaufmann	1993
1018	Lermer, Thomas, Zerspanungsmechaniker	1994
1019	Gaßler, Moritz, Student	2000
1020	Danzer, Franz, Fahrzeugbauer	1993
1021	Bürger, Christian, Prozessmanager	1980
1022	Schmidt, Stefan, Versicherungsfachmann	1979
1023	Kneuer, Werner, Rentner	1954
1024	Sommer, Thomas, Textilreinigermeister	1965
1025	Schmidt, Hermann, freier Journalist	1946

1026	Hießberger, Heinz, Rentner	1951
1027	Böhm, Thomas, Servicetechniker	1967
1028	Engshuber, Walter, Richter i.R.	1937

Für die Wahl des Stadtrats wurden beim

Wahlvorschlag Nr. 11 Kennwort Zukunft Passau e.V. (Zukunft Passau e.V.)  
folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
1101	Weidenthaler, Jonas, Student	1994
1102	Habereeder, Sina, Studentin	1996
1103	Zitzelsberger, Maximilian, B.Eng., Maschinenbauingenieur	1993
1104	Simader, Magdalena, Kauffrau für Bürokommunikation	1992
1105	Simader, Katharina, Versicherungsfachfrau	1988
1106	Reß, Katharina, Studentin	1995
1107	Weidenthaler, Markus, Student	1995
1108	Heiß, Katharina, Studentin	1998
1109	Zintl, Marco, Student	1996
1110	Ortmeier, Claus, Gastronom	1991
1111	Meyer, Franziska, Studentin	1993
1112	Schaffner, Richard, Fremdsprachenkorrespondent	1986
1113	Dowe, Daniel, Büchsenmacher	1986
1114	Meier, Markus, Lehrer	1982
1115	Faasch, Lennart, B.A., Angestellter	1992
1116	Kalmbach, Simon, Student	1997
1117	Leitherer, Anselm, Student	1997
1118	Dreher, Moritz, Bürokaufmann	1984
1119	Behringer, Luca, Student	1999
1120	Prinz, Julian, Student	1999
1121	Schlennert, Florian, Student	1997
1122	Pokorny, Lisa, Lehrerin	1992
1123	Kleinhenz, Max, Student	1988
1124	Ferazin, Alexander, Student	1996
1125	Hetzel, Gerald, Student	1996

1126	Kressel, Alexia, Studentin	1999
1127	Hauer, Korbinian, Student	1994
1128	Mann, Maik, Student	1998
1129	Sprödhuber, Anna, Studentin	1994
1130	Kurzweg, Tim, Fotograf	1994
1131	Kalenberg, Andreas, Student	1998
1132	Hauer, Konstantin, Student	1997
1133	Selig, Svenja, B.A., Wirtschaftspsychologin	1998
1134	Kauzner, Thomas, Unternehmer	1994
1135	Fottner, Vincent, Student	1997
1136	Kaluza, Robert, Student	1997
1137	Cramer, Lukas, Student	1996
1138	Heiß, Julia, Angestellte	2000
1139	Weidenthaler, Tobias, Büroangestellter	1993
1140	Schweiger, Saskia, Studentin	1989
1141	Herrmann, Tobias, Student	1995
1142	Wachauf-Tautermann, Alexander, Student	1991
1143	de Visser, Johannes, Rechtsanwalt	1988

Stadt Passau
Verwaltungsgemeinschaft
Zutreffendes ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen

## Bekanntmachung über die Einsicht in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl des  Stadtrats,  Oberbürgermeisters,

am 15. März 2020

1. Die Wählerverzeichnisse für die Stimmbezirke werden an den Werktagen während der allgemeinen Dienststunden in der Zeit vom **24. Februar 2020** (20. Tag vor dem Wahltag) bis zum **28. Februar 2020** (16. Tag vor dem Wahltag) von Montag, 24.02.2020 bis Mittwoch, 26.02.2020 in der Zeit von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr am Donnerstag, 27.02.2020 in der Zeit von 07.30 Uhr bis 17.00 Uhr am Freitag, 28.02.2020 in der Zeit von 07.30 Uhr bis 15.00 Uhr im Alten Rathaus, Wahlamt (Zimmer 105), Rathausplatz 2, 94032 Passau (Raum ist nicht barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsicht bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder eine Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Meldegesetz eingetragen ist.
2. Das Stimmrecht kann nur ausüben, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder für unvollständig hält, kann innerhalb der oben genannten Einsichtsfrist Beschwerde einlegen. Die Beschwerde kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am **23. Februar 2020** (21. Tag vor dem Wahltag) eine Wahlbenachrichtigung mit einem Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.
4. Wer in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist und keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Stimmbezirk abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis er geführt wird.
5. Wer einen Wahlschein besitzt, kann das Stimmrecht ausüben
  - 5.1 bei Gemeindewahlen/Stadtratswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde/Stadt, die den Wahlschein ausgestellt hat,
  - 5.2 bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe hierfür nur in dieser Gemeinde erfolgen,
  - 5.3 durch Briefwahl.
6. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag
  - 6.1 Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis **eingetragen** sind.
  - 6.2 Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis **nicht eingetragen** sind, wenn
    - 6.2.1 sie nachweisen, dass sie ohne Verschulden die Antragsfrist für die Eintragung in das Wählerverzeichnis oder die Frist für die Beschwerde wegen der Richtigkeit und der Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses versäumt haben, oder
    - 6.2.2 ihr Wahlrecht erst nach Ablauf der in Nr. 6.2.1 genannten Antrags- oder Beschwerdefristen entstanden ist, oder

6.2.3 ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und sie nicht in einem Wählerverzeichnis eingetragen wurden.

7. Der Wahlschein kann bis zum **13. März 2020** (2. Tag vor dem Wahltag), **15.00 Uhr**,

im Alten Rathaus, Zimmer EG 3 und Wahlamt (Zi.105), Rathausplatz 2, 94032 Passau und im Dienstleistungszentrum Passavia, Bürgerbüro, Vornholzstraße 40, 94036 Passau; am Freitag, den 13.03.2020 von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr nur im Alten Rathaus, Wahlamt (Zimmer 105), Rathausplatz 2, 94034 Passau

schriftlich oder mündlich, **nicht aber fernmündlich**, beantragt werden. Die Schriftform gilt durch Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form gewahrt. Der mit der Wahlbenachrichtigung übersandte Vordruck kann verwendet werden.

In den Fällen der Nr. 6.2 können Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, beantragt werden. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Abstimmungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

8. Wer den Antrag für einen Anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen gesonderten Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung weder den Wahlschein selbst beantragen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Unterstützung einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalien glaubhaft zu machen, dass die Antragstellung dem Willen der wahlberechtigten Person entspricht.

9. Die Wahlberechtigten erhalten mit dem Wahlschein

- einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
- einen Stimmzettelumschlag für alle Stimmzettel,
- einen hellroten Wahlbriefumschlag für den Wahlschein und den Stimmzettelumschlag mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

10. Der Wahlschein, die Stimmzettel und die Briefwahlunterlagen werden den Wahlberechtigten zugesandt. Sie können auch an die Wahlberechtigten persönlich ausgehändigt werden. Anderen Personen als den Wahlberechtigten dürfen der Wahlschein, die Stimmzettel und die Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zum Empfang durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht darf nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor der Aushändigung der Unterlagen schriftlich zu versichern. Die bevollmächtigte Person muss bei Abholung der Unterlagen das 16. Lebensjahr vollendet haben; auf Verlangen hat sie sich auszuweisen. Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung weder die Unterlagen selbst abholen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalien glaubhaft zu machen, dass sie entsprechend dem Willen der wahlberechtigten Person handelt.

11. Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor dem Wahltag, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

12. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

13. Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle einsenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden.

Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

Passau, 12.02.2020

Auerbeck, Wahlamt Stadt Passau



Angeschlagen am: 12.02.2020

abgenommen am: \_\_\_\_\_

(Amtsblatt, Zeitung)

Veröffentlicht am: 12.02.2020

im Amtsblatt der Stadt Passau